

zwischen 8 und 9 Uhr wieder ab. Man kann Bestellung zur Beförderung der Güter in der Steinstraße bey Rosenbrock, in no 5. J. 6 machen.

Die Kellinghusener Fuhrleute kommen wöchentlich an, sie halten aber keine gewisse Zeit im zu- und abgehen. Sie kehren bey den Kohlhöfen bey dem Wirth Nagel, in no 224 ein.

Nach Lausenburg, Weisenburg, bis Kensen ist wöchentlich Fuhrgelegenheit in der Steinstraße im Keller, unter no 59. J. 7. bey Jürgen Daniel Koops.

Die Lübecker Fuhrleute kommen Dienstage an, sie halten aber keine gewisse Zeit im zu- und abgehen. Sie kehren in der Steinstraße im Wirth bey F. H. Zachau, in no 92 ein.

Die Lützenburger Fuhrleute kommen Dienstage an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammtorstraße, bey Erdmann ein.

Der Mliner Fuhrmann kommt alle Freitage an, und geht denselben Tag um 1 Uhr wieder dahin ab. Er kehrt in der Dammtorstraße, bey Erdmann ein.

Der Preger Fuhrmann kommt jede Woche am Donnerstage an, und geht den Freytag wieder ab. Er kehrt auf dem Gänsemarkt bey Geyl ein.

Die Meidsburger Fuhrleute heißen Bräning und M. Dells. kommen alle Freitage an, und gehen Sonnabends um 11 Uhr wieder ab. Sie kehren auf dem großen Neumarkt im weißen Hof bey dem Wirth Breitfeld ein.

Die Schleswiger Fuhrleute kommen gewöhnlich bey gutem Wetter alle 14 Tage an, und gehen den Tag darauf wieder ab. Im Gegentheil aber halten sie keine gewisse Zeit. Sie kehren auf dem großen Neumarkt in weißen Hof ein.

Die Uetersen'schen Fuhrleute kommen Dienstage und Freitage an, und gehen Mittwoch und Sonnabends wieder ab. Sie kehren bey den Kohlhöfen, bey dem Wirth Nagel, in no 224 ein.

k) Verzeichniß der Schiffsgelegenheiten nach denen hier herum liegenden Orten.

Die Berchborfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren auf dem Hopfenmarkt unter no 59 N. 4 ein.

Die Weisenburger Schiffer kommen wöchentlich an, gehen aber zu unbestimmten Zeit wieder ab. Sie kehren auf dem Schierwieder, im Keller unter no. 29. C. 3 ein.

Die Wismar'sche Fahrzeuge kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder dahin zurück. Man kann Sachen dahin in der Fischertwiete, unter Herr Grellmann abgehen.

Die Butschuder Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich einer wieder dahin ab. Sie kehren an der Holzbrücke bey Joh. Andr. Kröger, im Keller ein.

Der Dammener Keller ist am Deverseth bey Joh. Friedr. Bröckhoff. Es kehren daselbst Vleder, Hissauer, Dammener Lüchower und Wintramer Schiffer ein; sie kommen unbestimmt an, und gehen auch unbestimmt wieder ab.

Der Freyburger Schiffer kommt alle Wochen an, und geht auch alle Wochen wieder ab, und bestellt Sachen und Güter nach Freyburg, Krummendeich, Balje ic. Er heißt: Peter Schwartz, und kehrt bey Joh. Andr. Dutz, auf den Haven in No. 94 ein.

Die Gütschlädter Schiffer kommen Montags und Donnerstags an, und gehen Dienstag und Freytags wieder ab. Sie kehren auf der Raren in No. 23 ein.

Die Gesthachter Schiffer kommen täglich an und gehen auch täglich wieder dahin ab. Sie kehren am Deverseth im Keller unter No. 38 ein.

Harburger Extra-Fahrzeuge kann man zu allen Zeiten haben, und auf den Vorseyen, bey Eger im Keller, unter No. 35 bestellen.

Die Harburger Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich wieder dahin ab. Auf dem Steinhöft bey von Bergen und bey der hohen Brücke unter No. 99. sind sie anzutreffen. Man kann auch bey ihnen Extra-Ever bestellen, und sie bestellen auch Eligüter.

Die Hornburger, Schiffer kommen Montags, Dienstag und Mittwoch an, und gehen Dienstag und Mittwoch wieder ab. Sie kehren im neuen Hornburger Keller, bey Gerit Hayn auf der Herrlichkeit unter No. 144. ein, auch bey Joh. Jac. Ott im Rüdingsmarkt unter No. 38.

Nach Hafum ist Schiffsgelegenheit auf dem Steinhöft in No. 62. N. 8.

Im Lüneburger Keller bey der Börse ist stets Schiffs-Gelegenheit nach Lüneburg.

Die Oberländischen Schiffer haben ihre Niederlage bey den Pannen in No. 9. bey C. L. Schimpf.

Die Otterbörfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch welche täglich wieder dahin ab. Sie kehren auf der Herrlichkeit im alten Otterbörfer Keller, bey Johann Hinrich Timm, Wbe unter No. 93. N. 8. und bey Pulls unter No. 88 N. 8. ebenfalls ein.